



**WIRTSCHAFTS
STANDORT
SALZGITTER**

WIS aktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH



Obere Sukkasmühle. Foto: André Kugellis

Vor der Ernte

Nun störet die Ähren im Felde
Ein leiser Hauch,
Wenn eine sich beugt, so bebet
Die andre auch.
Es ist, als ahnten sie alle
Der Sichel Schnitt –
Die Blumen und fremden Halme
Erzittern mit.

Martin Greif (1839- 1911)

LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

BÜRGERSTIFTUNG SALZGITTER LÄDT ZUM STIFTUNGSLAUF

Ob als Einzelläufer oder im Team – die Bürgerstiftung Salzgitter lädt Firmen, Vereine, Freundesgruppen und sportbegeisterte Individuen jedes Fitnesslevels und Alters am Sonntag, 15. September 2024 zum Sparkassen-Stiftungslauf am Salzgittersee. Das Event bietet dabei nicht nur sportliche Aktivitäten, sondern auch ein differenziertes Pro-

gramm an Start und Ziel, das für Spaß und Verpflegung sorgt. Alle Einnahmen, die aus den Startgebühren generiert werden, gehen direkt an die Bürgerstiftung Salzgitter und werden ausnahmslos für soziale Projekte eingepflanzt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.buergerstiftung-salzgitter.de/veranstaltungen

RÜCKBLICK AUF DAS 1. HALBJAHR „CROSSMENTORING SALZGITTER 2024“

AUFTAKTVERANSTALTUNG IM APRIL

Ein spannungsgeladener Raum voller motivierter Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, ein humorvoller, intensiver und offener Austausch mit Fachexpertise und das erste Treffen mit dem Tandem-Partner für die nächsten 365 Tage kennzeichneten den Start des dritten Durchlaufs des Mentoring-Programms „CrossMentoring Salzgitter“ in der WIS Anfang April. Für etwa ein Jahr wird nun erneut in unternehmens- und branchenübergreifend gematchten Zweier-Teams (Tandems) am Standort intensiv von- und miteinander gelernt. Zum umfassenden Rahmenprogramm zählen nicht nur thematisch begleitende Workshops, sondern auch Unternehmensbesuche, organisierte Stammtische u. v. m.



▲ 48 MentorInnen und Mentees aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmen nehmen an dem dritten Durchlauf von CrossMentoring Salzgitter teil.

Insgesamt 48 motivierte MentorInnen und Mentees nehmen dieses Mal am Kooperationsprojekt der Braunschweigische LandesSparkasse, ALSTOM Transport Deutschland GmbH und der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH teil. Teilnehmende Unternehmen und Wirtschaftsakteure sind u. a. die Salzgitter Flachstahl GmbH, Robert Bosch GmbH, WEVG Salzgitter GmbH &

Co. KG, Möhlenhoff GmbH, Phils Events, Ingenieurbüro Zammit GmbH, Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG, WAG Salzgitter Wohnungs-GmbH, Stadt Salzgitter, Volksbank BRAWO, Hummel Consulting & Invest GmbH, Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften, Allianz für die Region GmbH, Mediamarkt, Homo Digitalis GmbH und FEST GmbH.

STAMMTISCHE IM MAI

Der 1. Mentee-Stammtisch des CrossMentoring-Programms bot unseren Mentees eine perfekte Mischung aus Networking und Entspannung. Wer Lust hatte, nutzte die Gelegenheit, zum Feierabend bei einem Spaziergang um den Salzgittersee interessante Gespräche zu führen und im Anschluss bei bestem Wetter noch in JIM's Beach Bar einzukehren.



◀ In gut einer Stunde schafften es die Mentees einmal um den Salzgittersee.



◀ Die malerische Kulisse am Salzgittersee untermalte die lockere Stimmung am Stammtisch.

Auf den 1. Mentee-Stammtisch folgte nur zwei Tage später der 1. MentorInnen-Stammtisch. Gute Gespräche, leckeres Essen und erfrischen-

de Getränke lockten unsere Mentorinnen und Mentoren ins Café del Lago am Salzgittersee.

THEMEN-WORKSHOP IM JUNI

Der erste Workshop im Rahmen des CrossMentoring-Programms zum Thema „Selbstführung und Verhaltensprofil“ bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, in interaktiven Gruppen sowie durch einen erkenntnisreichen Impulsvortrag verschiedene Verhaltenstypen kennenzulernen und ihre eigenen Verhaltensweisen mithilfe des Persolog-Verhaltensprofils zu analysieren. Diese Methode fördert die Entwicklung von Führungskompetenzen – sowohl im Umgang mit sich selbst als auch anderen – und eröffnete den Teilnehmenden des Workshops neue Perspektiven für ein verbessertes Selbstverständ-



nis. Die Fähigkeit zur Selbstführung wurde in diesem Zusammenhang als eine entscheidende Kompetenz für angehende Führungskräfte eingeordnet, um sich selbst effektiv motivieren und steuern zu können. Das Thema erfreute sich einer überaus positiven Resonanz und wird auch für das weitere Rahmenprogramm des Mentorings von Bedeutung sein.



SPOTLIGHT SALZGITTER - UNTERNEHMEN IM FOKUS: DIE GLAUB AUTOMATION & ENGINEERING GMBH

Das Unternehmen stellt sich vor:

Die Glaub Automation & Engineering GmbH ist Experte für Fertigungsautomatisierung seit 1979. Das Familienunternehmen ist spezialisiert auf Automatisierung und industrielle Software-Services. Mit Standorten in Salzgitter, Budapest und Miskolc ist das seit 2004 in zweiter Generation geführte Unternehmen global aktiv.

Mit einem Team von etwa 60 Mitarbeitenden bietet Glaub maßgeschneiderte Lösungen für KMU und Industrie weltweit an. Eine besondere Expertise hat das Unternehmen im robotergestützten Auftragen von Klebändern, -pads und Schäumen, was in der Entwicklung einer eigenen

Produktreihe, der TapeHead-Series, Ausdruck verliehen bekommt.

Seit 1994 durchgehend nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, steht Glaub für Qualität und Zuverlässigkeit.

Geschäftsleitung der Glaub Automation & Engineering GmbH,
v. l. Andrea, Niko, Claudia Glaub

Drei Fragen an Andrea Glaub, Geschäftsführerin der Glaub Automation & Engineering GmbH:

Frau Glaub, welche besonderen Stärken und Kompetenzen zeichnen Ihr Unternehmen aus?

Unser Unternehmen zeichnet sich besonders dadurch aus, dass Steuerungstechnik, Mechanik und Software Services unter einem Dach vereint sind. Dies bietet den Kundenunternehmen den großen Vorteil, auf einen Ansprechpartner zugreifen zu können und nicht mehrere Ansprechpartner unterschiedlicher Firmen koordinieren zu müssen. Von der Planung und Konstruktion über die elektrische und mechanische Fertigung bis hin zum Software Engineering, der Inbetriebnahme, Dokumentation und CE können unsere Kunden auf komplette Services oder einzelne Leistungen und Produkte zugreifen.

Des Weiteren zeichnet uns aus, dass wir als Familienunternehmen in Generationen und somit langfristig denken. Es zählt nicht der kurzfristige Erfolg, was uns zum zuverlässigen Partner für Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten macht. Eine weitere Stärke von

uns: Aufgrund der flachen Hierarchien können Entscheidungen schnell getroffen und Prozesse kurzfristig angepasst werden.

Welche Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen bietet Ihr Unternehmen jungen Talenten in der Region Salzgitter?

Bei der Glaub GmbH bieten wir vielfältige Karriere- und Ausbildungsmöglichkeiten. Für Schülerinnen und Schüler haben wir zum Beispiel Zukunftstage und Praktikumsplätze im Angebot. Studierende sowie Schülerinnen und Schüler von Technikerschulen und Akademien können bei uns ebenfalls Praktika absolvieren, aber auch ihre Bachelor- und Masterarbeiten schreiben, studentische Jobs finden oder auch dual studieren. Diesbezüglich sind wir zum Beispiel auch Partner bei „Digital Technologies“, einem gemeinsamen Studienprogramm der Ostfalia und der TU Clausthal.

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ferner in flexiblen Modellen – sei es berufsbegleitend oder in Freistellung – diverse Weiterbildungsmöglichkeiten. Dabei gewähren wir auch Zuschüsse zu Studien und bieten Schulungen zu verschiedenen Themen, sowohl kaufmännischen als auch technischen. Dank unserer flachen Hierarchien hat weiterhin jedes Mitglied des Unternehmens die Chance, sich intern weiterzuentwickeln und aufzusteigen. Unser Angebot kann jederzeit auch online unter www.glaub.de/karriere eingesehen werden.

Welche Rolle spielt der Standort Salzgitter für Sie heute sowie in der langfristigen Strategie Ihres Unternehmens?

Salzgitter wird nach heutigem Stand immer unser Hauptstandort bleiben, von dem aus auch die Hauptprozesse gesteuert werden. Aufgrund der für uns guten Anbindung an die Autobahnen sowie den Flughafen können sowohl wir als auch Kunden und Lieferanten gut interagieren. Für Mitarbeitende sind wir in Salzgitter gut erreichbar und können am Standort sowohl für Fahrräder, E-Bikes, E-Autos etc. Parkplätze und Lademöglichkeiten bieten. Die Nähe zum Bahnhof ermöglicht darüber hinaus einigen eine flexible Anreise via Zug und Rad.



▲ Übersicht aller Gewerke des Unternehmens

WIR GRATULIEREN

EIN VIERTELJAHRHUNDERT NEON COMPUTER

Im April feierte neon Computer sein 25-jähriges Jubiläum. Seit 1999 steht der IT-Fachhändler in Salzgitter-Lebenstedt unter der Leitung von Peter Breitenbach für Innovation, Kundenservice und technische Expertise. Mit einem breiten Angebot an IT-Technik, einer erstklassigen PC-Werkstatt und einem erfolgreichen Onlineshop bietet neon Computer umfassende Dienstleistungen. Auch im B2B-Bereich unterstützt das Unternehmen Firmenkunden bei der IT-Infrastruktur.



▲ Der neon-Store in Salzgitter Lebenstedt

5 JAHRE LB.SYSTEMS GMBH

Seit fünf Jahren ist LB.systems mit Innovationsgeist und Entschlossenheit dabei, den Traktionsbatteriemarkt zu revolutionieren. Am Jubiläumstag im Mai wurden alle, die LB.systems auf ihrem Weg unterstützt haben, zu einem besonderen Event auf dem Gelände der Robert Bosch Elektronik GmbH eingeladen. Neben einem Rückblick auf die Meilensteine und Errungenschaften der vergangenen 5 Jahre konnten die Gäste mit gutem Essen und einem Blick hinter die Kulissen begeistert werden.



▲ Jubiläumsfeier der LB.systems GmbH mit Carina Heidermann, COO und Lasse Bartels, CEO (v.l.n.r.). ©LB.systems GmbH

45 JAHRE GLAUB AUTOMATION & ENGINEERING GMBH

Im Juli feierte die Glaub Automation Engineering GmbH ihr 45-jähriges Bestehen. Seit 1979 ist das Familienunternehmen ein Experte für Fertigungsautomatisierung und industrielle Software-Services. Mit Standorten in Salzgitter, Budapest und Miskolc ist das Unternehmen global aktiv und bietet maßgeschneiderte Lösungen für KMU und Industrie weltweit an.



SPATENSTICH FÜR „SALWE“ – TRANSFORMATIONSProjekt BEGINNT IN LEBENSTEDT

Im Herbst 2023 kündigten Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Avacon-Vorstandsvorsitzender Marten Bunnemann und Salzgitter AG-Vorstandsvorsitzender Gunnar Groebler gemeinsam mit dem lokalen Energieversorger WEVG eine umfassende Transformation der Wärmeversorgung in Salzgitter an, um diese klimafreundlicher zu gestalten.

Seit 60 Jahren wird die Abwärme aus dem Hüttenwerk der Salzgitter AG für die Fernwärmeversorgung genutzt. Diese Energie stammt aktuell vollständig aus dem Kraftwerk der Salzgitter Flachstahl GmbH. Die Nutzung der industriellen Abwärme der Salzgitter AG bietet dabei enormes Energieeinsparungspotenzial, welches das SALWE-Projekt nun mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes auszuschöpfen gedenkt. Dabei setzt SALWE Maßstäbe im Fernwärmeausbau: Indem das SALCOS®-Programm der Salzgitter AG bis 2033 eine nahezu CO₂-freie Stahlherstellung ermöglichen soll, wird die Wärmeversorgung über das Fernwärmenetz perspektivisch durch klimaneutral erzeugte industrielle Abwärme sichergestellt und somit wichtige Weichen für die Klimawende in der Region gestellt. Derzeit umfasst das WEVG-Fernwärmenetz

etwa 50 Kilometer und versorgt fast 6.500 Wohn- und Geschäftseinheiten, darunter Schulen, das Rathaus und das Robert Bosch Werk. Das WEVG-Netz wird nun in sechs Bauabschnitten erweitert, um eine Fernwärmeleistung von etwa 24 Megawatt zu erzielen und 1.200 zusätzliche Haushalte zu versorgen. Bestehende Nahwärmestationen werden auf Fernwärme umgerüstet und eine neue Druckerhöhungsstation errichtet. Die Bauarbeiten, die bis Herbst 2026 abgeschlossen sein sollen, umfassen die Verlegung von 12,5 Kilometer Kunststoffmantelrohr und die Bewegung von 9.100 Quadratmetern Oberflächenbefestigung. Dabei kann es zu zeitweisen Verkehrseinschränkungen kommen.



▲ Führen den symbolischen ersten Spatenstich durch und eröffnen damit das Transformationsprojekt ...

Rainer Krause (kaufmännischer WEVG-Geschäftsführer), Nico Schöttle (Geschäftsführer SLG-Schöttle Leitungsbau GmbH), Rainer Schmittiel (Mitglied des Vorstandes der Avacon AG), Oberbürgermeister und WEVG-Aufsichtsratsvorsitzender Frank Klingebiel, Gunnar Groebler (Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG) und Johannes Eickmann (technischer WEVG-Geschäftsführer)

◀ Der Bau der Fernwärmeleitung geht voran.

Mehr Informationen unter: www.wevg.com

VON DER REAL ESTATE ARENA IN HANNOVER ZUR EXPO REAL NACH MÜNCHEN

Bei unserem Besuch auf der Real Estate Arena in Hannover konnten wir im Juni als Gast der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wieder Messeluft schnappen. Die Fachmesse ist ein wichtiges Event, bei dem VertreterInnen und Interessierte aus der Immobilienbranche aus der Region zusammenkommen und das wir als Wirtschaftsförderung darüber hinaus erfolgreich zum Netzwerken mit unseren metropolregionalen Partnerinnen und Partnern genutzt haben.

Die zweitägige Messe bot uns dabei einen hervorragenden Vorgeschmack auf die „große Schwester“-Messe, die uns im Herbst erwartet: Auf der EXPO REAL in München präsentiert sich Salzgitter vom 7.-9. Oktober in Halle C1 am Stand 310 als starker metropolregionaler Partner. Mitaussteller auf unserem Stand sind die Salzgitter AG, aldacon Gesellschaft für Immobilienvermittlung und Consulting mbH, WAG Salzgitter Wohnungs-GmbH, Woh-

nungsbaugesellschaft mbH Salzgitter sowie die IB Zammit GmbH, die bereits erfolgreich auf der Real Estate Arena ausstellte.

▼ Plan des Messestands 310 auf der EXPO REAL 2024 in Halle C1.



▲ Auf der Real Estate Arena wurden zwischen den metropolregionalen Partnern bereits Absprachen zur Organisation der EXPO REAL getroffen. Ansprechpartnerin der WIS für die EXPO REAL ist auch in diesem Jahr wieder Katharina Schröder (2.v.l.).

ERFOLGSGESCHICHTE UNTERNEHMENSNACHFOLGE – BLACK & WHITE OPTIK IN SALZGITTER



▲ Melanie Weidel, Inhaberin von black & white Optik vor ihrem Geschäft

Melanie Weidel ist Augenoptikerin aus Leidenschaft. Im Herbst 2017 trieb sie ihre Passion in die Selbstständigkeit und sie gründete in ihrer Heimatstadt Goslar mit black & white Optik ihr erstes Brillengeschäft. Hinter ihrem Ladenkonzept verbirgt sich eine eindeutige Philosophie: „Klare Strukturen umgeben von einem schönen Ambiente – gepaart mit Empathie & hoher Mitarbeiterzufriedenheit – ergeben eine optimale Kundenzufriedenheit.“ Ihr

Geschäft mit Wohnzimmercharakter soll ein einzigartiges Brillenerlebnis bieten.

Weidels Konzept geht auf: Ihr Geschäft läuft über die Jahre so gut, dass sie sich zum Expandieren nach einem weiteren Standort umschaut. Ein Geschäft in Salzgitter soll es sein, denn hier war sie bereits vor ihrer Selbstständigkeit als Augenoptikerin tätig und hat die Salzgitteraner ins Herz geschlossen. Über das Nachfolgeberatungsangebot der WIS wird schließlich Kontakt zum Inhaber des Brillengeschäfts Optik Wetter in Salzgitter-Bad hergestellt, der eine Nachfolge sucht. Beide werden sich einig und zum Jahresbeginn 2021 erfolgt die Übernahme von Optik Wetter. Mit Blick auf ihre neuen Kundinnen und Kunden behält Weidel zunächst den ursprünglichen Ladencharakter bei. 2024 ist jedoch der Zeitpunkt gekommen: Zugunsten der größeren Ladenfläche legt sie beide Geschäfte in Salzgitter-Bad zusammen und nutzt den Umbruch, um nun auch am neuen Standort das black & white-Konzept umzusetzen. Heute sind die Umbaumaßnahmen fertig und die Salzgitteraner Kundschaft kann das besondere Wohnzimmerambiente genießen.

AUSBAU DES SALZGITTER-STICHKANALS BEGINNT

In den kommenden Jahren soll der Salzgitter-Stichkanal tiefer, breiter und leistungsfähiger ausgebaut werden, um modernen Binnenschiffen mit größerem Tiefgang und breiteren Schubverbänden die Passage zu ermöglichen. Zehn Jahre nach Projektzusage beginnen nun die Bauarbeiten. Erklärtes Ziel ist es dabei, mit dem Ausbau des Kanals nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken, sondern auch den Wasserweg effizienter zu nutzen und

den Güterverkehr auf die umweltfreundlichere Alternative des Binnenschiffverkehrs zu verlagern. Dieser Schritt ist besonders wichtig für regionale Unternehmen wie die Salzgitter AG, die auch nach der Umstellung auf CO₂-neutrale Stahlproduktion weiterhin auf eine effiziente Logistik angewiesen ist. Die Bauarbeiten, die von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt geleitet werden, sollen in den nächsten acht Jahren abgeschlossen sein.



„WIS VOR ORT“

SCHAPER & BRÜMMER GMBH & CO. KG

Am 19. Juni führte unser „WIS vor Ort“ rund 30 interessierte Wirtschaftsakteure aus Salzgitter und der Region zur Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG nach Salzgitter-Ringelheim. Geschäftsführer Nils Wolcke und Personalleiterin Britta Mühlberg öffneten die Türen des erfolgreichen mittelständischen Familienunternehmens und gaben dem merkbar interessierten Publikum mit einem mit humorvollen Anekdoten gespickten Vortrag aufschlussreiche Einblicke in die über 100-jährige spannende Geschichte des Pharmaunternehmens mit Spezialisierung auf pflanzliche Arzneimittel. Schaper & Brümmer – seit 2021 Teil der MEDICE Health Family – ist eine innovative Pharmagröße mit beeindruckender Phytokompetenz direkt bei uns am Wirtschaftsstandort, welche die Zukunft der Gesundheitslösungen regional wie global aktiv mitgestaltet.



▲ Nils Wolcke und Britta Mühlberg stellen das Unternehmen vor



▲ v.l.n.r.: Nils Wolcke (Geschäftsführung Schaper & Brümmer), Britta Mühlberg (Personalleitung Schaper & Brümmer) und Jan Erik Bohling (Geschäftsführung WIS)

NEUES FÖRDERPROGRAMM DER NBANK – „DIGITALBONUS.NIEDERSACHSEN-INNOVATIV“

Seit Ende Juni kann der neue „Digitalbonus. Niedersachsen-innovativ“ bei der NBank beantragt werden. Gefördert werden Investitionen in Hard- und Software sowie IT-Sicherheit bei KMU in Niedersachsen. Kleinunternehmen erhalten einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 35 %, mittlere Unternehmen bis zu 20 %. Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 und 50.000 Euro. Antragsberechtigt sind KMU der gewerblichen Wirtschaft, des Handwerks und freiberuflich Tätige im Bereich Life Sciences oder eHealth mit Sitz oder Betriebsstätte in Niedersachsen. Das Programm „Digitalbonus.

Niedersachsen-innovativ“ knüpft an den Erfolg des bisherigen „Digitalbonus“-Programms an und soll die digitale Transformation der Betriebe weiter vorantreiben. Projekte müssen dabei einen maßgeblichen Digitalisierungsfortschritt und Innovationsgehalt aufweisen.

NBank

Mehr Informationen unter: www.nbank.de

AWOCADEMY: NEUES WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR PÄDAGOGISCHE MITARBEITENDE

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel hat ein neues Weiterbildungsprogramm für pädagogische Mitarbeitende ins Leben gerufen: Die AWOCademy bietet eine Vielzahl von Kursen und Seminaren zu relevanten Themen wie frühkindliche Bildung, Inklusion und interkulturelle Kompetenz an. Durch praxisnahe Workshops und Vorträge sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt werden, den sich wandelnden Anforderungen im pädagogischen Bereich gerecht zu werden. Die Angebote finden am Nachmittag statt, um die Teilnahme für die Fachkräfte zu erleichtern. Die AWOCademy strebt danach, die Qualität der pädagogischen Arbeit zu steigern und den Beruf langfristig attraktiver zu gestalten. Mit ihrem ganzheitlichen Ansatz könnte die AWOCademy zu einem wichtigen Akteur in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften werden.



Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband
Salzgitter-Wolfenbüttel e.V.

Ansprechpartnerin ist Franziska Maske unter maske@awo-sz-wf.de

Mehr Informationen unter: www.awo-sz-wf.de

TIPP: NEUE BILDUNGSURLAUBSANGEBOTE BEI DER VHS

Stress – nein, danke! Zum Start ins neue Semester Ende August hat die VHS Salzgitter vier neu entwickelte Bildungsurlaubsangebote im Programm:

- „Mentale Gesundheit in Job und Alltag durch aktives Gehirntraining!“
- „Raus aus dem Hamsterrad – Selbstmanagement im Einklang mit sich und seiner Umwelt“
- „Fit bleiben in Alltag und Beruf – Präventive Gesundheitsförderung durch bewusste Ernährung und achtsame Lebensweise“

- „Burn ist out! – Wege zu mehr Resilienz durch aktives Stressmanagement“



Im zweiten Halbjahr stehen in diesen Kursen die Gesundheitsförderung und Prävention auf praktische und informative Weise im Mittelpunkt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Anmeldefrist für einen der Kurse ist bereits Anfang September.

Weitere Informationen unter: www.vhs-salzgitter.de

SALZGITTER AUF DER IDEENEXPO 2024

Auf der IdeenExpo 2024 auf dem Messegelände in Hannover konnten interessierte Jugendliche und Erwachsene im Juni Technik und Naturwissenschaften auf eine ganz besondere Art und Weise erleben, sich an Experimentierstationen ausprobieren und mehr über die Welt der MINT-Berufe erfahren.

Das Jugendevent für Technik und Naturwissenschaften erreichte dabei einen neuen Besucherrekord: Weit über 400.000 Menschen besuchten in 9 Tagen die insgesamt 310 Aussteller.

Neben der Salzgitter AG, Bosch und weiteren Unternehmen aus Salzgitter war auch die Ostfalia auf der IdeenExpo vertreten. Auf dem Stand der Hochschule für angewandte Wissenschaften konnte man mit den Studierenden der Fachbereiche Mediendesign und Gaming in den Austausch gehen und zum Beispiel Videospiele testen, die in zwei Semestern von jeweils 4-6 Studierenden konzipiert und umgesetzt worden waren. Weiterhin konnte man die Apple Vision Pro ausprobieren, in einem Studio-Setup eigene Formate schneiden oder mit den eigenen Bewegungen eine grafische Komposition steuern.



▲ Mit Hilfe einer VR-Brille wird ein High-Tech-Maulwurf der Fakultät Maschinenbau der Ostfalia Hochschule durch ein Labyrinth gesteuert (Bildquelle: Alexa Knieriem/Ostfalia)

SALZGITTER AUF DER HANNOVER MESSE 2024

Der Wirtschaftsstandort Salzgitter war im April bestens vertreten auf der Hannover Messe; der international wichtigsten Plattform für alle Technologien rund um die industrielle Transformation. So war etwa der Messestand der Salzgitter AG, die in Halle 13 ihre Grünstahlmarke SALCOS® präsentierte und zudem Bundeskanzler Olaf Scholz begrüßen durfte, stark frequentiert. Prominenten Besuch gab es auch am Stand des Wasserstoff Campus Salzgitter e.V.: Das Team des Fraunhofer IST erläuterte den niedersächsischen Ministern Olaf Lies, Falko Mohrs und Christian Meyer die Ziele des Wasserstoff Campus und ging in den thematischen Diskurs über die Bedeutung von Wasserstoff für die Transformation. Am Messestand F11 in Halle 16 informierte das Projektteam vom



▲ Messestand des Wasserstoff Campus Salzgitter e.V

▼ Messestand der Salzgitter AG



▲ Messestand von ReTraSON

niedersachsen (ReTraSON) überdies über die zukunfts-trächtige Forschungsregion Braunschweig-Wolfsburg, zu der auch Salz-gitter gehört.

VERLEIHUNG DES 37. TECHNOLOGIE-TRANSFERPREISES

Im Mai fand die 37. Verleihung des renommierten Technologietransferpreises in einem festlichen Rahmen im Kongresssaal der IHK Braunschweig statt.

Der Preis würdigt jährlich herausragende Transferprojekte, die eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft demonstrieren. Im Vorfeld hatte eine sechsköpfige Jury drei Finalisten gewählt, die ihre Projekte in kurzen Videosequenzen präsentierten. Das Publikum entschied dann per Live-Voting über die Sieger.

Dr. Ralf Utermöhlen, 1. Stellvertreter des IHK-Präsidenten, betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Technologietransfers für die regionale und überregionale Wirtschaft. Der Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro ging an das Projekt „KI unterstützte Echtzeit-Lokalisierung von Objekten“ der Technischen Universität Braunschweig und der Senticos GmbH. Dieses Projekt setzte sich gegen zwei weitere innovative Projekte der Technische Universität Clausthal mit der DERICHS Walzenmanu-



▲ Die Preisträger des IHK-Technologietransferpreises 2024: Dr.-Ing. Michael Demes, Robin Wieloch und Sebastian Bienia, Senticos GmbH, mit Dr. Florian Löbermann und Dr. Ralf Utermöhlen (v. l. n. r.). © Philipp Ziebart

faktur GmbH und der PlasmaGreen GmbH sowie des Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung zusammen mit der SORMAS Foundation gGmbH durch.

Weitere Informationen unter: www.ihk.de

DIE TRANSFERNALE 2024

Acht Tage – Acht Standorte – Ein Thema: Bei der Transfernale kamen im Juni führende Wissenschaftler, Unternehmen und Startups aus dem Mobilitätssektor zusammen, um gemeinsam Impulse für eine nachhaltige Transformation zu setzen und sich über die neuesten Mobilitätsinnovationen zu informieren. Über acht Tage hinweg konnten Interessierte bei verschiedenen regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu Gast sein und dabei differenzierten Input zum Thema direkt aus der Region erhalten.

▶ Auf dem Gelände der Salzgitter Flachstahl GmbH wurde Interessierten das Projekt ©SALCOS vorgestellt. Bild: © Allianz für die Region GmbH

Ein Highlight in Salzgitter bot der dritte Tag mit der „dritten Stage“: Die Salzgitter AG begrüßte mit dem Aufruf „Es ist Zeit für einen Stoffwechsel“ und ermöglichte mit einer Besichtigung der Direktreduktionsanlage, die im Rahmen des ©SALCOS-Projekts auf eine nahezu klimaneutrale Stahlproduktion abzielt, einen besonderen Einblick in die Zukunft der Stahlerzeugung am Standort. Begleitet wurde die Besichtigung von spannenden Impulsvorträgen, die das technische Verständnis der neuen Prozesse vertieften. Experten des Fraunhofer Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik (IST) und der Salzgitter AG selbst vermittelten wertvolle Einblicke in die Entwicklungen und die Technologie hinter der neuen Anlage.



VW-WERKS BESICHTIGUNG IN SALZGITTER

Der Verein Forum Industriekultur besuchte im zweiten Quartal das VW-Werk in Salzgitter-Beddingen. Der Schwerpunkt der spannenden Führung „Werk im Wandel“ lag auf der Darstellung der einzelnen Schritte der zukünftig stattfindenden neuen Produktionslinien für Batterie-

fertigung. So war im Motorenwerk in Salzgitter-Beddingen deutlich zu sehen, dass das Zeitalter des E-Autos begonnen hat: Einige Produktionslinien für Verbrennermotoren sind bereits abgebaut, weitere werden folgen. Stattdessen werden Komponenten für elektrische Moto-

ren gefertigt, die dann in anderen Werken mit



weiteren zugelieferten Teilen zu elektrischen Motoren zusammgebaut werden. Die einzelnen Stationen der Batterie-

fertigung sind derzeit noch in der Pilotphase zu sehen, wobei anschaulich erklärt wird, wie die Produktion ablaufen wird. 2025 sollen die Gebäude fertiggestellt sein – dann geht die Batterie-

fertigung auf zwei Linien in Serie. Für eine dritte Linie müsste ein weiteres Gebäude errichtet werden. Nach dem gleichen Gebäude-

zuschnitt sind noch 5 weitere Batterie-

fertigungsanlagen in Europa und in Kanada geplant. Nicht minder beeindruckend ist die Einrichtung, die bereits heute die einzelnen Schritte des gesamten Recyclingprozesses darstellt. Dabei wird die verbrauchte Batterie zerlegt und später zermahlen, so dass ein Großteil der hochwertigen Bestandteile wieder dem Produktionsprozess für die Fertigung neuer Batterien zugeführt werden kann. Ein weiteres Highlight ist der Einblick in die Produktion von Bugatti. Die Edelschmiede gehört zwar nicht mehr zur VW-Gruppe, baut die Autos, die schon mal fünf Millionen Euro kosten können, derzeit aber immer noch in Handarbeit im VW-Werk Salzgitter. Am Ende würde ein solches Gefährt mit über 1000 PS rund 450 km/h schnell sein.

Die vom Volkswagen-Konzern angebotene Besucher-Tour beinhaltet einen spannenden und lehrreichen Einblick in die Zukunft der Mobilität. Aufgrund des großen Interesses wird es einen weiteren Besichtigungstermin im Jahr 2024 geben.

SALZGITTER AUF DER HEILBÄDERVERBANDSSITZUNG IN BAD PYRMONT

Im Mai trafen sich zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Heilbäder und Kurorte Niedersachsens in Bad Pyrmont zur Frühjahrsmitgliederversammlung. Mit dabei für den Kurort Salzgitter-Bad war Daniela Happ von der Tourist-Information Salzgitter.

Tenor im Vortrag von Claudia Simon, Leiterin Abteilung Mittelstand im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium: Das Ministerium will sich weiterhin für den Austausch und die Förderung der Wirtschaft im Gesundheitstourismus zur Sicherung der Qualität in den Heilbädern stark machen. Für die vom Land Niedersachsen

zugesagten zwei Millionen Euro zur Förderung der hochprädiagnostisierten Heilbäder und Kurorte, die auch für Salzgitter interessant wäre, stehe die Abwicklung noch aus.

Über aktuelle Themen aus dem Unterausschuss Tourismus berichtete weiterhin dessen Leiter Oliver Ebken. Auch in Zukunft wolle man die stetige Qualitätssteigerung der Heilbäder und Kurorte voranbringen, u.a. durch weitere Verhandlungen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft und Verkehr.



SENIORENTAG 2024

Das Seniorenbüro und der Seniorenbeirat der Stadt Salzgitter haben für den 36. Seniorentag im Juni mit zahlreichen Ausstellern ein abwechslungsreiches Informationsangebot rund um die Themen Sport und Freizeit, Ehrenamt und Bildung sowie selbständiges Wohnen zusammengestellt. Auch zu Fragen der Mobilität im Alter, des Energieverbrauchs und der Pflege konnten sich die interessierten Besucher beraten lassen. Wer dem schlechten Wetter trotzte, fand den Rathausvorplatz in Salzgitter-Lebenstedt fanden bunt gespickt mit Infoständen und einer Bühne vor, auf der Musik- und Tanzdarbietungen stattfanden. Die WIS präsentierte das Angebot der Tourist-Information auf einem Gemeinschaftsstand mit der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH.



▲ Unter dem Dach des Rathausvorplatzes fanden die Besucher Schutz vor dem Regen



▲ Der Gemeinschaftsstand der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH und der WIS

STADTFÜHRUNGEN IN SALZGITTER FEIERN ERFOLGREICHEN SAISONSTART

Der Saisonstart für Stadtführungen in Salzgitter hat erfolgreich begonnen! Neben den Klassikern „Altstadtrundgang“ und „Skulpturenwegsführung“ gibt es 2024 als Besonderheit Themenführungen, die sich um Wasser drehen – einem Schwerpunkt, den der Braunschweigische Landschaft e. V. gesetzt hat.

Themenführungen:

Auftakt der Themenführungen war Ende April in Osterlinde. Dort ging es unter fachkundiger Betreuung von Ortsheimatpfleger Bode von der Quelle bis zur ehemaligen Wassermühle. Die Tour endete mit einem gemütlichen Ausklang im Osterlinder Landcafé. Rund um die Schlossteiche in Ringelheim führte dagegen Ortsheimatpfleger Dirk Schaper im Juni. Einen Vortrag zur Salinengeschichte von Salzgitter-Bad hielt zudem Ortsheimatpfleger Rogge in der Stadtbibliothekszweigstelle. Weitere spannende Führungen werden noch folgen, so wird als Highlight etwa die Besichtigung der Schleuse in Üfingen Ende August ermöglicht.

Altstadtrundgänge:

Die allgemeinen Altstadtrundgänge in Salzgitter-Bad starteten bereits im Mai in die Saison. Vom Startpunkt an der Vöppstedter Ruine aus begleiteten Ortsheimatpfleger Rogge und seine

Frau Monika die Gruppe ins Herz der Stadt zum Marktplatz. Dabei wurden Stationen wie die Irenenquelle, die alte Konservenfabrik, das Tillyhaus und der Klesmerplatz besonders hervorgehoben. Als zusätzlicher Anreiz lockte der für den Samstag exklusive Zugang zur Kleinen Galerie am Rosengarten, wo eine Sonderausstellung zur Historie der Sölterschen Wandermusikanten (genannt Klesmer) einbezogen wurde.

Stadtführungen:

Stahl und Sole als Kombination sind für Stadtführer Dieter Krüger besondere Herzensangelegenheiten. In seinen Erläuterungen finden sowohl die gesundheitlichen Aspekte des staatlich anerkannten Orts mit Solekurbetrieb einen Platz, als auch die Kunstwerke aus Stahl auf der Straße des Friedens im Abschnitt Salzgitter-Bad bis Liebenburg. Besondere Naturräume wie der Vöppstedter Forst, der Kurpark am Greif, der Golfplatz und die Vöppstedter Quelle mit dem Plünneckenbrunnen werden von ihm auch mit in die lehrreichen Spaziergänge einbezogen.



Kriminalstadtrundgang:

Wieder ausverkauft waren die drei angebotenen Termine des Kriminalstadtrundgangs Anfang Juli, die in Zusammenarbeit mit der Theatergruppe Salzgitter-Bad e.V. realisiert wurden. Die Mischung von Stadtführung und Freilufttheater begeistert schon im dritten Jahr das Publikum und sorgt stets für starke Aufmerksamkeit in der Altstadt von Salzgitter-Bad. Schließlich dürfen die Akteure in Kostümen als Polizist, Pathologin u. Ä. agieren und werden als solche dann auch wahrgenommen.

Mehr Informationen zu allen Führungsangeboten erhalten Sie bei der Tourist-Information Salzgitter unter www.tourismus-salzgitter.de oder telefonisch unter 05341-9009940.



▲ Der Kriminalstadtrundgang im Juli war wieder ein besonderes Highlight im Tourismus-Programm.

NEUE GESCHÄFTE

Die Besucher der Lebenstedter Innenstadt können sich über einige neue Angebote freuen:

Im Mai hat der Juwelier Mavi auf der Berliner Straße seine Eröffnung gefeiert und bietet seinen Kunden nach eigenen Angaben „eine Welt des Funkelns und der Eleganz“. Die Betreiber Gülten und Ayhan Polat nutzen das Förderprogramm „Inhabergeführter Einzelhandel“ der WIS, durch das sie im ersten Geschäftsjahr einen monatlichen Mietzuschuss erhalten.

Im Citytorcenter sind die neuen Könige eingezogen. Das Restaurant Kingsz bietet seinen Kunden die Möglichkeit, aktuelle Food-Trends zu testen. In modernem Ambiente werden gefüllte Kartoffeln (Kumpir), Bowls und Mac & Cheese angeboten. Ebenfalls im Citytorcenter bietet der neue Atlas Fit Store Nutrition and More mit Hilfe von Nahrungsergänzungsmitteln denjenigen ein passendes Angebot, die mit ihrer Ernährung vor allem ihre Trainingserfolge unterstützen möchten. Neu hinzu kommen außerdem der Zhana Beauty-Salon in der Chemnitzer Straße und der Imbiss „Sam & Ayla“, der in den Blumentriften arabische Gerichte bietet.

ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZU ZWEI „ZENTRENANKERN“

Bereits seit dem Spätsommer des vergangenen Jahres beschäftigt sich die CIMA Beratung + Management GmbH gemeinsam mit der Gesellschaft für außerordentliche Zusammenarbeit im Auftrag der Stadtverwaltung und der WIS mit der Erstellung zweier Zukunftskonzepte für die beiden Innenstädte in Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad. In den diversen Beteiligungsverfahren, Bürgerbefragungen, Onlineabstimmungen und Experteninterviews sind Bedarfe deutlich geworden, auf die mit der Schaffung zweier sogenannter Zentrenanker reagiert werden soll.

Die Idee: Jeweils ein leerstehendes Ladengeschäft in beiden Zentren wird von der WIS angemietet und mit Hilfe von modularen Möbeln zu multifunktionalen Räumen ausgebaut. Diese Räumlichkeiten können dann für begrenzte Zeiträume von verschiedensten Institutionen genutzt werden, die sich in der Innenstadt präsentieren und das Angebot der Zentren er-

weitern möchten, dort aber nicht dauerhaft ein Geschäft bespielen können. Den Möglichkeiten sind dabei kaum Grenzen gesetzt. So könnten die Zentrenanker abwechselnd einem Repaircafé, einem Workshop für Handwerkertätigkeiten, einem Sportkurs eines lokalen Vereins, einem Jugendtreff oder einem intimen Konzert einen Platz in der Innenstadt bieten.

Mit Hilfe von Mitteln, die durch das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ zur Verfügung stehen, wurde die Gesellschaft für außerordentliche Zusammenarbeit mit der Entwicklung möglichst detaillierter Konzepte für die beiden Zentrenanker beauftragt. In enger Kooperation mit der Stadtverwaltung und der WIS sollen bis Ende dieses Jahres alle notwendigen Planungen zur Umsetzung des Projekts abgeschlossen sein.

Als Grundlage dieser Planungen haben im Juni in der Lebenstedter Kulturscheune und im Foyer der WIS zwei erste Auftaktveranstaltungen

stattgefunden, zu denen mögliche Nutzer der Zentrenanker eingeladen waren. In verschiedenen Workshop-Formaten wurden Nutzungsideen entwickelt und zugehörige Ansprüche an die Räumlichkeiten entwickelt. Nachdem die Ergebnisse der Workshops vollständig ausgewertet und die Planungen entsprechend weitergeführt wurden, finden im August weitere Veranstaltungen mit den potentiellen Mitgestaltern der Zentrenanker statt.



PLÖTZLICH DA UND WIEDER VERSCHWUNDEN: POP-UP-MODULE IN SALZGITTERS INNENSTÄDTEN



Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) des Ministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen werden Pop-up-Module als eine Maßnahme der Innenstadtbelebung umgesetzt. Das Projekt wird durch die Stadt Salzgitter in Zusammenarbeit mit der WIS realisiert. Durch die Module sollen Anreize für einen Besuch in

den Innenstädten geschaffen sowie die Aufenthaltsqualität erhöht werden, wodurch auch Gastronomie und Einzelhandel profitieren sollen.

Im Mai und Juni haben die Module in der Innenstadt von Salzgitter-Lebenstedt bereits die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. So konnten auf dem Monumentenplatz Tischtennis-Partien ausgetragen und auf der Albert-Schweizer-Straße eine Kletterwand erklommen werden. Wer es nicht so sportlich mochte, hatte die Möglichkeit, vor der Créteil-Passage zwischen Kräutern zu verweilen und diese anschließend zum Kochen mit nach Hause zu nehmen. Eine Ausstellungsfläche hat zunächst über die Wandermusikanten aus Salzgitter informiert und anschließend konnten Fotografien aus Salzgitter bestaunt werden.

Das vor allem von Kindern viel bespielte, aber kontrovers diskutierte Klavier vor der Stadtpassage musste aufgrund von Sicherheitsbedenken früher abgebaut werden, wird aber zukünftig wieder an einem anderen Ort auftauchen.

Nach ca. sechs Wochen sind nun alle Module aus der Innenstadt in Salzgitter-Lebenstedt verschwunden und warten darauf, in Salzgitter-Bad wieder „aufzupoppen“. Ab Mitte August wird es so weit sein. Hier dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger statt auf die essbare Innenstadt mit Kräutern auf eine kleine Bühne freuen, die durch verschiedene Künstlerinnen und Künstler

regelmäßig bespielt werden wird. Ein Basketball-Korb lädt zudem alle Interessierten zum Körbe werfen ein.

Besonders wird es am Freitag, der 23.08.2024, wenn die Pop-up-Flächen mit vielen kleinen Aktionen in der Innenstadt von Salzgitter-Bad eingeweiht werden.

Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Homepage unter www.wis-salzgitter.de.



AKTUELLER VERFÜGUNGSFONDS – „CASH FÜR DEIN PROJEKT“

Zukunft der Innenstadt

#diestadtistdeinprojekt

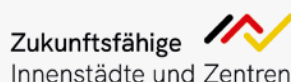
CASH
für dein Projekt

Sie wünschen sich einen Fotospot in der Innenstadt? Sie haben Lust, ein Fest in der Innenstadt zu organisieren? Oder Sie haben noch viel kreativere Ideen für die Innenstädte in SZ-Bad und SZ-Lebenstedt?

Privatperson, Verein oder Unternehmen - nutzen Sie jetzt noch die Chance, kleine oder große Projekte durch einen Fonds finanziell fördern zu lassen und selbst umsetzen zu können!

Melden Sie sich gern bei unserem Team des Innenstadtmarketings, um Ihre Idee zu konkretisieren und einen Antrag zu stellen!

Nähere Informationen finden Sie hier
www.wis-salzgitter.de/cash/



EXISTENZGRÜNDUNG



FÖRDERPROGRAMM

FÜR EXISTENZGRÜNDUNGEN UND KLEINBETRIEBE

Kleine Unternehmen, Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen spielen eine wichtige Rolle bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und sind eine tragende Säule für soziale Stabilität und wirtschaftliche Dynamik. Ihre wirtschaftliche Tätigkeit soll daher durch das Förderprogramm der Stadt Salzgitter für Existenzgründungen und Kleinbetriebe besonders gefördert werden.

Angesprochen von dieser Förderung werden Kleinunternehmen am Wirtschaftsstandort Salzgitter mit bis zu 10 Mitarbeitenden und Existenzgründungs- oder Unternehmensnachfolgeinteressierte, die Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze schaffen oder mithilfe der Investition die bestehende Beschäftigung sichern. Gefördert werden Investitionen ab 10.000 Euro ins Sachanlagevermögen. Die Antragsteller können dabei 20 Prozent der förderfähigen Investitionen über diesen Zuschuss finanzieren.

Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Die Förderung erfolgt in Form eines projektbezogenen, nicht rückzahlbaren Zuschusses als Anteilsfinanzierung im Rahmen der Gesamtfinanzierung. Anträge können noch bis zum 31. Dezember 2024 gestellt werden.

Die WIS unterstützt Unternehmen und interessierte Antragsteller bei allen Fragen zum Thema Investitionsförderung.

Ansprechpartnerin:
Nathalie Hauer
nathalie.hauer@wis-salzgitter.de
05341 900 99 15



TIPP

UNSER WIS-SERVICE FÜR GRÜNDUNGSINTERESSIERTE

Als Wirtschaftsförderung sind wir primärer Ansprechpartner für Gründungsinteressierte am Standort Salzgitter. In der Funktion als beratende Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer, Start-ups sowie für an den Themen Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge interessierte Menschen stellen wir folgende Angebote:

- Beratung bei Finanzierung, Förderung und Erstellung eines Businessplans
- Den Workshop „Erfolgreich starten!“
- Gründungsstammtische
- Neu: der Gründungssprechtag
- Sprechtag Unternehmensnachfolge

Die nächsten Termine finden Sie unter
<https://gruenden-in-salzgitter.de/workshops>

„DIE WILDEN WIFÖS“ BEIM HELIOS-DRACHENBOOTCUP 2024

Bei strahlendem Sonnenschein und spürbarem Nervenkitzel wetteiferte unser WIS-Team unter dem zackigen Namen „Die Wilden WiFös“ im Juni mit 20 anderen hoch motivierten Teams in einem spannenden Drachenbootrennen auf dem Salzgittersee um die Krone. Nach einem aufregenden Wettkampf ließen wir in höflicher Manier 14 Teams den Vortritt und landeten am Ende stolz auf dem 15. Platz.



Glückwunsch an alle Teams, die am von der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH organisierten Helios-Drachenbootcup 2024 angetreten sind – das war geballte Wassersport-Power aus Salzgitter!



VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	VERANSTALTUNG	
bis 11.8.2024	Kultursommer	Städtisches Museum Schloss Salder
bis 29.9.2024	Mittwochs Backtag im Mühlengarten	Städtisches Museum Schloss Salder
8.-11.8.2024	Weinfest	Salzgitter-Bad
11.8.2024	Stadfrühstück als Benefizaktion	Städtisches Museum Schloss Salder
16.-18.8.2024	Cityfest	Lebenstedt
21.8.2024	Themenführung Mahner Teich	Pumpmühle Ohlendorf
24.-25.8.2024	24-Stunden-Schwimmen	Gebhardshagen
24.-25.8.2024	BraWo Seefestival	Salzgittersee
24.8.2024	Salzig Bandcontest	Salzgittersee
31.8.2024	Themenführung Schleuse	Üfingen
1.9. - 10.11.2024	Salon Salder	Städtisches Museum Schloss Salder
6.-8.9.2024	Literaturfest Salzgitter	Salzgitter-Bad
7.+8.9.2024	Tag des offenen Denkmals	Ganzes Stadtgebiet
14.9.2024	Themenführung Mühlengraben	Hohenrode
15.9.2024	Stiftungslauf Salzgittersee	
21.9.2024	Salzgitter spielt	Salzgittersee
21.+22.9.2024	Herbstmarkt	Lebenstedt
05.10.2024	Themenführung Fuhse	Heerte

TIPP: AUDIOGUIDE SALZGITTER BAD

Der Rundgang entlang der Kunst-Straße in Salzgitter-Bad erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Interessenten können über eine Festnetznummer Audiodateien anrufen oder weitere Informationen und die Hörbeiträge ganz einfach mit einem Smartphone über einen QR Code kostenfrei aufrufen. Somit erschließen sich zahlreiche Zusammenhänge über die Sage der Wildschweine, über die Tätigkeit der Salzsieder bis zum Wirken des Heimatforschers Franz Zobel. Das Projekt wurde bereits 2013 durch eine Kooperation von Bürgerverein Bad Salzgitter e.V., Telcat, Osfalia Hochschule für angewandte Wissenschaft und WIS realisiert.

Folgen Sie uns
gern auf:
[LinkedIn](#)



Wünsche oder Anregungen?

Als redaktionelle Ansprechpartnerin für die WIS aktuell freut sich Katharina Schröder über Ihre Verbesserungsvorschläge, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Lob und Tadel per E-Mail unter:

katharina.schroeder@wis-salzgitter.de
oder per Telefon 05341/900 99-20

Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Huppertz
Geschäftsführer Jan Erik Bohling

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Telefon 05341/900 99-0
Fax 05341/900 99-11

info@wis-salzgitter.de www.wis-salzgitter.de